Heimhelfer*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/691

Berufsbeschreibung

Heimhelfer*innen betreuen und unterstützen Menschen aller Altersstufen (alte Menschen, kranke Menschen, behinderte Menschen) bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Betreuten, dessen familiärem und sozialem Umfeld und anderen Betreuungspersonen. Sie arbeiten gemeinsam mit Fachkräften aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich und anderen in der Pflege und Betreuung tätigen Personen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

Fachkompetenz:

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- soziales Engagement

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

Gemäß Rechtsvorschrift für Sozialbetreuungsberufe umfasst die Tätigkeit der Heimhelfer*innen:

- hauswirtschaftliche Tätigkeiten; insbesondere sorgen sie für Sauberkeit und Ordnung in der unmittelbaren Umgebung des Klienten/der Klientin sorgen
- Wohnung heizen, Brennmaterial beschaffen
- bei Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches unterstützen (Einkauf, Post, Behörden, Apotheke, u.a.)
- bei der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten unterstützen
- einfache Aktivierungen durchführen (z. B. zur Beschäftigung anregen)
- Kontakte im sozialen Umfeld fordern
- hygienische Maßnahmen setzen (z. B. Wäschegebarung)
- Allgemeinzustand beobachten und rechtzeitig Unterstützung durch andere Berufsgruppen herbeiholen
- Pflegepersonen unterstützen
- Dokumentation führen
- bei der Basisversorgung unterstützen einschließlich bei der Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln